

Gemeinschaftsveranstaltung des NWV-S

Exkursion ins Ochsenfilz

07.07.2018

Bericht und Bilder von Petra Wörle

Die Exkursion ins Ochsenfilz ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schwaben. Die Arbeitsgruppen Entomologie (Fritz Hiemeyer) und Naturschutz (Bernhard Uffinger) haben zu dieser Exkursion eingeladen.



Fritz Hiemeyer (AG Entomologie)



Bernhard Uffinger (AG Naturschutz)

Der Treffpunkt dieser Exkursion ist auf dem Parkplatz der Sportanlage Süd um 8.00 Uhr. Von hier aus fahren die Teilnehmer in Fahrgemeinschaften gemeinsam zum Ochsenfilz im Landkreis Landsberg, im Pfaffenwinkel.

Um 9.30 Uhr sind alle am Waldrand vom Ochsenfilz angekommen. Die Teilnehmer werden dort von Dr. Eberhard Pfeuffer begrüßt.



Dr. Eberhard Pfeuffer erklärt und führt die Teilnehmer durchs Ochsenfilz. Dabei entdeckt die Gruppe einige typische Pflanzen- und Tierarten.

Das Ochsenfilz wurde durch die intensive frühere Torfnutzung und Entwässerung stark beeinträchtigt. Man sieht heute noch die tiefen Entwässerungsgräben und Torfentnahmegruben. Die Moorrenaturierung, durch die vielen ehrenamtlichen Naturschützern von Landsberg und Starnberg und den Naturschutz- und Forstverbänden ist es gelungen durch Pflege und großes Engagement, dieses Gebiet in ein bedeutendes FFH-Schutzgebiet umzuwandeln.

Die Exkursion wird in vier Teilen gegliedert, entlang der Feuchtwiese, durch den Wald, Feuchtwiese im Wald und zum Moor Rand.

Entlang der Feuchtwiese

Die Teilnehmer entdecken dort die typischen Pflanzen und Insekten, die auf diesem feuchten Milieu wachsen und leben können.



Feuchtwiese



Die Teilnehmer lauschen den Erklärungen von



..... Dr. Eberhard Pfeuffer



Großer Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*)



Gewöhnlicher Wiesen-Bocksbart (*Tragopogon pratensis*)
mit Hain-Schwebfliege (*Episyrphus balteatus*)



Sumpf-Storchenschnabel (*Geranium palustre*) mit
Hain-Schwebfliege (*Episyrphus balteatus*)



Sechsfleck Widderchen
(*Zygaena filipendulae*), Puppe



Pflanzenwespe



Gymnosoma rotundatum (Raupenfliege)



Mädesüß Perlmutterfalter (*Brenthis ino*)



Kaisermantel (*Argynnis paphia*)

Waldstück am Ochsenfilz

Die Teilnehmer wandern mit Dr. Eberhard Pfeuffer durch ein Waldstück in Richtung Moor Rand. Dabei werden auch hier typische Arten gefunden.



Echter Alant (*Inula helenium*)



Alpen-Strauchschrecke (*Pholidoptera aptera*)



Hain-Bänderschnecke (*Cepaea nemoralis*)



Behaartes Johanniskraut (*Hypericum hirsutum*)



Brauner Bär (*Arctia caja*) Raupe



Schönbär (*Callimorpha dominula*)

Feuchtwiese im Wald

Auf dieser Feuchtwiese im Wald wird ein Zwischenstopp eingelegt, da auf diesem Stück einige Pflanzen-Raritäten wachsen.



Feuchtwiese im Wald



Preiselbeere (*Vaccinium vitis-idaea*)



Sumpf-Kratzdistel (*Cirsium palustre*)



Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*)



Sibirische Schwertlilie (*Iris sibirica*)

Am Moor Rand

Am Randbereich des Hochmoores im Ochsenfilz, kommen dichte Bestände von Heidelbeere und Rauschbeere vor.



Moorrand



Heidelbeere (*Vaccinium myrtillus*), Blaubeere



Samtfuß-Holzkrempling (*Tapinella atrotomentosa*)



Sprossender Bärlapp (*Lycopodium annotinum*), Becherflechte (*Cladonia pyxidata*), Rentierflechte (*Cladonia rangiferina*)

Das Ochsenfilz ist ein Lebensraum für seltene Pflanzen- und Tierarten, die nur in Hochmooren, Moorwäldern, in Feuchtwiesen und Übergangsmooren vorkommen. Für die Teilnehmer war es interessant diese kennen zu lernen. Denn was man kennt, schützt man auch.